Objekt:	Rechteckige Mosaikglas-Einlage mit Dionysos-Maske.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 98/W127

Beschreibung

Das Fragment von einer Scheibe eines Mosaik-Kompositstabes zeigt den unteren Teil einer Halbmaske des Gottes Dionysos (als rechte Hälfte gefertigt). Die flache Oberseite und die senkrechten Kanten wurden geschliffen und poliert. Die Unterseite ist uneben und blank. Bei dem schwarz erscheinenden Glas handelt es sich vielmehr um durchscheinendes, mangangefärbtes violettes und durchscheinend blassblaugraues.
Vom graublauen Hintergrund hebt sich das opakweiße Gesicht ab. Es wird umrahmt von einer Perücke: In Rot eingebettete, schwarze (blassblaugraue), sichelförmige Striche formen Korkenzieherlocken, die weit über das Kinn hinausreichen. Über der Stirn wird die Perücke gesäumt von einer opakgelb, schwarz (violett) und gelbgrün gestreiften Binde. Die Augenbraue, das opakweiße Auge mit schwarzer (violetter) Iris, die Nase und das Kinn sind dunkelblau umrissen. Der schwarze (mangangefärbtes Violett) Mund, mit den roten Lippen, ist geöffnet.
Die auf der Oberseite bestoßene Scheibe ist zu etwa zwei Dritteln erhalten und beidseitig leicht korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, unbekannt
Maße:	Breite: 1,67 cm, Tiefe: 0,4 cm, Tiefe: 0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Dionysos (Gott)
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk
- Mosaik

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart